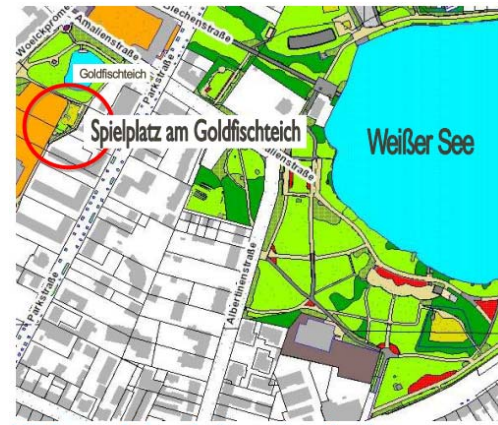




## Öffentliches Beteiligungsverfahren des Bezirksamts Pankow zur Bespielbarmachung des Spielplatzes am **Goldfischteich / Werner-Klemke-Park** **23.11.2018, 15 Uhr, vor Ort**

### Protokoll



Anwesend: Frau Döring als Verantwortliche vom SGA  
Frau Münch als Verantwortliche des Bezirksamts für Bürgerbeteiligung in  
Weißensee  
Architekt Herr von Barga (und Mitarbeiter\_innen) als Planer und Umsetzer  
Herr Christian Klemke  
13 Bürger\_innen, davon 6 Kinder

Protokoll: C. Welsow / JA! Spielplatz!!

---

#### Vorgaben/bisherige Planungen

- Bepflanzung wird kommende Woche gärtnerisch gepflegt, gestutzt, etc.
- Der neue Spielplatz wird 2019 gebaut. Voraussichtliche Fertigstellung Ende Sommer 2019.
- Als Begrenzung dienende Steine bleiben zwecks Kostenersparnis und mangels Erfordernis der Entfernung erhalten.
- Holzelemente und Holzpanelen sind teils morsch, teils von Pilz befallen und werden entfernt.
- Künftiger Spielplatz wird sowohl aus Holz als auch aus Metall bestehen. Holz wird nicht eingegraben, da dies zu anfällig für Verfall ist. Besser ist es, Holz mit Metallstützen zu befestigen.
- Die Birken in der Mitte wurzeln zu sehr und gefährden möglicherweise die Fallschutzsicherheit des Sandes. Daher werden diese eventuell teilweise gefällt.
- Schattenvorkommen wird auf dem Spielplatz geprüft.
- Sand wird auch künftig als Fallschutzelement dienen.
- Rollstuhlgerechter Zugang wird in Planung bedacht.

#### Vorschläge, Ideen, Kommentare, Anmerkungen

- Fußballspielfläche
- Wiesenfläche für Spielen im Rasen und Picknicke
- Minihochseilgartensystem
- Trampoline
- Röhrenrutsche  
Rutsche mit einfachem Zugang (eher Leiter / Treppe als grobe Netze)

- Schaukeln wurden vielfach genannt.  
Nestschaukel war umstritten.  
Normale und Babyschaukeln wurden eher befürwortet.
- Maltafel
- Steinkreis
- Miniboulderwand auf der Rückseite der Tafel
- Wasserpumpe  
Kein Anschluss vorhanden und teuer in der Haltung.
- Elternschaft befürwortet mehrere offene Zugänge anstatt eine Umzäunung. Sträucher als Begrenzung fördern die Behaglichkeit.
- Es wird darauf hingewiesen, dass eine Überfrachtung/Überladung vermieden werden sollte.
- Es wird gesagt, dass der Spielplatz so, wie er gewesen ist, auch einfach gut gewesen ist.
- Viele Kinder haben auch einfach in den Büschen gespielt.
- Gehölze und Abtrennung zum Weg machen einen Teil der Lausichtigkeit des Spielplatzes aus.
- Initiative befürwortet gestalterischen Bezug zu den Kinderbuch-Tierfiguren des Namensgebers des Werner-Klemke-Parks (Kater-Spielplatz? Hirsch-Heinrich-Spielplatz? Zoo-Spielplatz?). Auch Vertreterinnen des Amtes äußern sich dahingehend positiv. Verschiedene Umsetzungsideen in Diskussion (Bemal-Aktionen, Keramik, Eingangstor). Christian Klemke erklärt vor Ort grundsätzliche Bereitschaft der Familie, die Rechte an den Kunstwerken für diesen Zweck bereitzustellen.
- Wunsch: Wertiges Spielgerät, das auch optisch das bisherige ästhetische Niveau mindestens hält, noch besser, wenn es aus der Region kommt, zum Beispiel <https://spiel-ahoi.de/>, <https://www.turisede.com/kuenstlerische-holzgestaltung-bergmann.html>, <http://www.holzgemacht.com/>, <https://www.tom-thomas.de>

### Sonstiges

- Kommenden Dienstag (27.11.) tagt die Spielplatzkommission, 18 Uhr, Fröbelstr. 17, Haus 2, Raum 334. Der Planungsstand wird von Frau Döring und Frau Hirschmüller vorgetragen.
- **Weitere Vorschläge können noch eingereicht werden.** Bitte Mail an: [vonbargen@landschaftsarchitekt-von-bargen.de](mailto:vonbargen@landschaftsarchitekt-von-bargen.de)

*Anwohner\_innen, Kinder und Fachleute auf dem Spielplatz am 23.11.2018 (Foto: U. Scholz)*

